



Berlin, 23.07.2021

Für das im Frühjahr 2021 kurzfristig aufgelegte Förderprogramm FEB (stipendienartige Förderung für Ensembles und Bands) des Musikfonds wurden bis zum 21. Mai 2021 gut 1.500 Anträge aus dem gesamten Bundesgebiet eingereicht. Finanziert wird FEB aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, im Rahmen des Rettungs- und Zukunftsprogramms [NEUSTART KULTUR](#).

FEB ermöglicht experimentell arbeitenden Formationen der aktuellen Musikszene, unabhängig vom Genre und im gesamten Bundesgebiet, in der Zeit während und nach der durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen, künstlerisch aktiv zu bleiben.

FEB hat zum Ziel, die überaus vielfältige und international hoch geschätzte Ensemble- und Bandszene Deutschlands über die Zeit der Pandemie hinaus zu erhalten. FEB trägt dazu bei, die künstlerische Zukunft der Ensembles und Bands zu sichern und fördert deren kollaborative künstlerische Weiterentwicklung. Die Antragslage macht mehr als deutlich, dass es dazu an musikalischen Ideen nicht mangelt. Die Kreativität und das musikalische Potenzial der freien Ensemble- und Bandszene blühen trotz der Pandemie!

[15 Expert:innen](#) aus unterschiedlichen Bereichen der aktuellen Musik waren in die FEB-Jury berufen. Die eingereichten 1.500 Anträge beliefen sich auf ein Gesamtantragsvolumen von über 18 Millionen Euro. In einem mehrstufigen Verfahren haben die Juror:innen in den vergangenen Wochen [373 Ensembles und Bands](#) aus der aktuellen Musikszene für die dreimonatige FEB-Förderung ausgewählt.

Dazu der Vorsitzende des Musikfonds Prof. Martin Maria Krüger:

"Das in seiner Vielfalt faszinierende Musikleben in Deutschland erhält seine Impulse ganz wesentlich aus den Szenen der Ensembles und Bands aller Sparten aktueller Musik. Das Programm FEB stellt einen nachdrücklichen Beitrag zur Sicherung dieser kulturellen Kraftquelle dar. Der Musikfonds dankt Staatsministerin Monika Grütters für die Bereitstellung der Fördermittel."

Die Förderungen variieren je nach Größe des Ensembles oder der Band zwischen 6.000 und 24.000 Euro. Die Gesamtfördersumme liegt bei gut 4,7 Millionen Euro, das entspricht einer Förderquote von ca. 26 Prozent.

Neben FEB wird es im Rahmen von NEUSTART KULTUR weitere vom Musikfonds aufgelegte Förderprogramme geben, über die wir in unserem Newsletter und auf unserer Webseite informieren werden.

GEFÖRDERT VON



VORSTAND

Prof. Martin Maria Krüger / Dr. Julia Cloot / Felix Falk

MITGLIEDSVERBÄNDE

Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik / Deutscher Komponistenverband / Deutscher Musikrat / Deutscher Tonkünstlerverband / Gesellschaft für Neue Musik / Initiative Musik / Deutsche Jazzunion

GESCHÄFTSFÜHRER

Gregor Hotz

GESCHÄFTSSTELLE

MUSIKFONDS e.V. / Bornemannstr. 16 / 13357 Berlin / +49 (0)30 398 380 33 / info@musikfonds.de / www.musikfonds.de